

Protokoll der Elternratssitzung der Schuleinheit Entlisberg vom 17.5.2011

Ort:	Schulhaus Entlisberg
Teilnehmer:	Elternvertretung: Katja Merino, Barbara Baur, Käthi Zavagni, Lea Joos, Gina Zihlmann, Christina Ruob Fuchs, Sandra Ivankovic, Seraina Pally Zimmermann, Jürg Schächtelin, Genny Russo, Claudia Riboni, Susanne Penner, Saskia Schieman, Daniel Schmid, Chantal Wuhrmann, Jörg Pagenkopf, Silvia Meyer, Schulleitung: Herr Bosbach Lehrervertretung: Frau Mullis Entschuldigt: Sharon-Anne Wilcox, Eva Leuba, Manuela Crola, Philipp Nyffenegger, Barbara Borchers, Kögl Astrid, Frauke Jacobi, Claudia Helbling, Adelheid Huber, Marc Bocklet

Traktanden

1. Annahme des Protokolls der letzten Sitzung
2. Wahl der Vertretung fürs Netzwerk **Elternkontaktgremium**:
Jürg Schächtelin und **Daniel Schmid** werden gewählt, Claudia Riboni stellt sich als Ersatz zur Verfügung.
3. **Budget (Barbara Baur)**
Der aktuelle Saldo beträgt: 2519,65.-
4. **Projektgruppen**
 - **Besuchsmorgen** (Katja Merino):
Die Verteilung der Bons hat noch nicht ganz geklappt. Wir gehen aber davon aus, dass die Schüler allmählich selber daran denken und bei Bedarf die Lehrperson daran erinnern.
Nächstes Mal werden wieder Äpfel organisiert.
 - **Kommunikation** (Lea Joos)
 1. Der Elternrat sollte sich präsender machen (auch optisch):
 - An den Elternabenden:
 - KURZE **Präsentation** des Elternrates, resp. **Information** über den neuesten

Stand der Aktivitäten (überarbeitete Version der Übersicht: siehe unten)

- **Adresslisten** der Interessenten aktualisieren
- Besuchsmorgen: Infostand mit **Plakat**
- Aktualisierung der **Website**

2. Der Elternrat soll für alle Interessenten offenstehen, d.h. es können **neu auch mehr als 2 Vertreter / Klasse** gewählt werden.

Dieser Antrag wird vom Elternrat angenommen.

- **Schulhausfest** (Daniel Schmid)
Beim nächsten Fest wird versucht, die Kinder mehr einzubeziehen (v.a. auch die Älteren).
- **Pädagogischer Themenabend** (Sandra Ivankovic):
Sandra ist im Gespräch mit der Fachstelle für Gewaltprävention für einen Themenabend, der im Herbst stattfinden könnte.
Das Engagement einer Theatergruppe, welche entsprechende Szenen vorspielen würde kommt nicht in Betracht, weil das viel zu teuer wäre.
- **Verkehr** (Daniel Schmid)
Der mobile Radar ist an der Butzenstrasse hat nur nachts und abends gröbere Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt.

5. Informationen der Schulleitung (Herr Bosbach):

Integrierter Kindergarten

- Sprachheilkindergärten in der Stadt werden Ende Schuljahr 2010/11 aufgehoben.
- Kinder mit Sprachentwicklungsproblemen besuchen ab Schuljahr 2011/12 einen Kindergarten im Quartier.
- In drei Schuleinheiten werden integrierte Kindergärten geführt: Am Üetliberg, Entlisberg, Küngenmatt.
- Maximal drei Kinder mit Bedarf sind dem KG zugeteilt.
- Es besuchen maximal 18 Kinder den integrierten KG.
- Eine zusätzliche Lehrperson unterstützt die Kindergärtnerin an zwei Vormittagen.
- Jedes zugewiesene Kind erhält zwei Lektionen Logopädie.
- Die Kindergärtnerin wird um eine Stunde pro Woche entlastet.

Kinder mit integrativer Sonderschulung IS

- Kinder mit besonderem Förderungsbedarf erhalten Unterstützung durch eine Lehrperson der Heilpädagogischen Schule. Der Umfang der Unterstützung wird von der HPS festgelegt. Die Schulische Heilpädagogin ist bei der HPS angestellt.

- Im Schuljahr 2011/12 werden voraussichtlich vier Kinder mit IS-Status die Schuleinheit besuchen, zwei im KG, je eines in der Unter- und Mittelstufe.

Integrative Förderung – IF – am Kindergarten

- Die Heilpädagogin, die im laufenden Schuljahr in den vier Kindergärten gearbeitet hat, gibt leider diese Stelle auf. Eine neue Lehrperson wird intensiv gesucht.

Klassenbildung 2011/12

- Zurzeit werden die neuen Klassen (1. Kindergarten, 1. Klasse, 4. Klasse, 1. Oberstufe) gebildet.
- Die Klassenzuteilung geschieht in Zusammenarbeit zwischen dem Sekretariat der KSP und der Schulleitung.
- Kriterien bei der Klassenbildung sind: Ausgewogenheit bei der Schüler/innenzahl in den Kindergärten / Klassen, Ausgewogenheit Knaben / Mädchen, Ausgewogenheit bei der Leistung.
- Berechtigte Gesuche (positiv / negativ): Geschwister haben die Schule bei der Lehrperson besucht.

6. **Termin der nächsten Sitzung:** Di 5. Juli 2011, 19.30 im Singsaal

Zürich, den 05.06.11

Lea Joos

Präsentation des Elternrates www.schule-entlisberg.ch/elternrat.html

Der Elternrat besteht seit 2007 aus jeweils **2 oder mehr Eltern pro Klasse**, welche sich 3x jährlich mit dem Schulleiter und einem Lehrer/Lehrerin zu einer Sitzung treffen.

Ziel:

- **Informationsaustausch** zwischen Eltern und Schulteam verbessern
- **Anliegen** der Eltern gegenüber dem Schulteam **vertreten**
- Das Schulteam bei **Anlässen** unterstützen
- **Vernetzung** der Eltern untereinander **und der Eltern mit der Schule**
- Politische Ebene (**Elternkontaktgremium**): Vernetzung der Elternräte des Schulkreises mit dem Stadtrat und dem Präsidenten der Kreisschulpflege

Aufgaben:

- Der Elternrat behandelt Anliegen der Elternvertretung und der Schule und leitet Anträge an die Schulleitung weiter.
- Mitglieder des Elternrates arbeiten in temporären Projektgruppen mit.
- Weiterleiten der Informationen an interessierte Eltern.

Abgrenzung:

- Der Elternrat nimmt keinen Einfluss auf Lehrplan, Unterrichtsform oder Beurteilung von Lehrpersonen.
- Persönliche Probleme einzelner Kinder oder Eltern werden nicht im Elternrat besprochen.

- Vorgehen in solchen Fällen:
1. Gespräch mit der Lehrperson
 2. Gespräch mit der Lehrperson und dem Schulleiter
 3. Gespräch mit der Lehrperson und dem Schulleiter beim Präsidenten der Kreisschulpflege

Einsatzmöglichkeiten:

- Organisation von Veranstaltungen: **Adventssingen, Sommerfest, Pädagogische Themenabende..**
- Mithilfe bei Veranstaltungen: z.B. Kuchen backen, Kuchen verkaufen, Dekorieren....
- Administratives: **Vorstand, Website, Kommunikation...**

Aktuelle Projektgruppen:

- **Vorstand**: **Präsidentinnen**: Christina Ruob, Claudia Riboni, **Aktuarin**: Lea Joos, **Kassierin**: Barbara Baur
- **Adventssingen** (seit 2008): **Manuela Crola**
- **Besuchsmorgen** (seit 2008): **Katja Merino**
- **Pädagogische Themenabende** (seit 2009): **Sandra Ivankovic**
- **Verkehr** (seit 2009): Jörg Pagenkopf, **Daniel Schmid**
- **Sommerfest** (seit 2010): **Daniel Schmid, Jürg Schächtelin, Silvia Meyer**
- **Kommunikation** (seit 2011): **Lea Joos, Barbara Baur, Gabriela Latour, Sharon-Ann Wilcox**

Weitere aktuelle Aufgaben:

- Unterhalt der **Website** des Elternrates (**Jürg Schächtelin**)
- Abgeordnete(r) **Elternkontaktgremium**: Elternräte des Schulkreises Uto treffen sich 2x jährlich mit Stadtrat Lauber und Schulpflegspräsident Rodriguez (**Daniel Schmid, Jürg Schächtelin, Claudia Riboni**)
- **Lesecafé** an der Erzählnacht
- **Adressliste** mit ausserschulischen Angeboten in den Bereichen Kultur und Sport (**Eva Leuba**)

Abgeschlossene Aufgaben:

- Durch den Kontakt mit der Immobilienverwaltung und den Kindergärtnerinnen erfolgreiche Neugestaltung des Spielplatzes Farenweg ermöglicht.
- Erstellung der Website

Mögliche neue Aufgaben:

- Austausch zwischen den verschiedenen Kulturen

→ Es sind nicht nur Ideen gefragt, es muss auch die Bereitschaft zur Umsetzung derselben vorhanden sein!

Organisation des Elternrates:

